

## Presseinformation 07-19

### **Eulen und Co. auf Brautschau Frühlingsgefühle trotz winterlicher Temperaturen bei Eulen und Greifvögeln – Balz hören und erleben**

**Hilpoltstein, 06.02.19 – Mit den ersten Sonnenstrahlen des Jahres erwachen bei den ersten Vögeln schon Frühlingsgefühle: die Balz von Eulen und Greifvögeln hat begonnen. Besonders am Abend können Spaziergänger in diesen Wochen die Rufe der heimischen Eulen hören und erleben. „Zurzeit ist besonders der Waldkauz aktiv“, sagt die LBV-Biologin Christiane Geidel. „Während Eulen mit ihren Liebesrufen beeindruckend, wollen Greifvögel mit akrobatischen Balzflügen imponieren. Dazu bringt die Sonne auch die ersten Singvögel in Balzstimmung, so ist der Buntspecht mit seinem lauten Trommeln weit zu hören“, erklärt Geidel weiter. In den kommenden Wochen kann bayernweit jeder auf LBV-Vogelwanderungen das Naturschauspiel Balz miterleben. Mehr unter [www.lbv.de/termine](http://www.lbv.de/termine).**

Das schaurig-schöne „schuu-hu-huuuu!“ schallt ab jetzt während der Dämmerung wieder durch die bayerischen Parks, Wälder und Friedhöfe. Urheber des Gesangs ist Europas häufigste Eulenart, der Waldkauz. Er ist der erste, der mit der Frühjahrsbalz beginnt. Bald werden aber auch die anderen bayerischen Eulen, wie Uhu oder Schleiereule, und weitere Käuze nach und nach mit ihrer Balz beginnen und das Eulenkonzert vervollständigen. „Früher als viele andere Vogelarten beginnen die Eulen dann meist im März, Uhu und Waldkauz gelegentlich schon im Februar mit der Brut. Sie gewinnen damit wertvolle Zeit für die Jungenaufzucht“, so die LBV-Eulenexpertin.

Die Balz der Greifvögel ist im Gegensatz zu der gut hörbaren Eulenbalz, vor allem sichtbar. „Mit akrobatischen Balzflügen will das Männchen dem Weibchen imponieren. Besonders spektakulär sind diese beispielsweise beim Seeadler“, sagt Christiane Geidel. Auch die Übergabe von Nistmaterial, der gemeinsame Horstbau oder die Renovierung eines bestehenden Horsts gehören zur Balz. Falken bauen keine Nester, sie verfolgen daher eine andere Strategie: „Falkenmännchen wollen mit dem Beweis ihres Jagdglücks ihre Artgenossinnen von sich überzeugen“, sagt die Biologin. So gehört zur Balz bei Wander- und Turmfalke auch die Übergabe von Beute, zunächst in Horstnähe, später auch am Horst. Über die zahlreichen LBV-Webcams lassen sich unter [www.lbv.de/webcams](http://www.lbv.de/webcams) mit etwas Glück auch Teile der Greifvogelbalz beobachten.

Auch die heimischen Spechte werden durch die Sonne in Balzstimmung versetzt. Der Buntspecht macht durch lautes Trommeln an hohen Ästen und Stämmen auf sich aufmerksam. „Bei den Spechten wird jetzt lautstark das Revier abgesteckt, mögliche Nebenbuhler vergrault und Weibchen angelockt“, sagt Christiane Geidel. Die Brutzeit beginnt für die Spechte jedoch erst im April.

---

***Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:***

***Sonja Dölfel, LBV-Pressestelle, E-Mail: [sonja.doelfel@lbv.de](mailto:sonja.doelfel@lbv.de), Tel.: 09174/4775-7184.***

**Kostenfreie Bilder** zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter [www.lbv.de/presse](http://www.lbv.de/presse). Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an [presse@lbv.de](mailto:presse@lbv.de).